

Historisches Institut Lehrstuhl für Zeitgeschichte

24.05.2023

Mittwoch, 18-20 Uhr via Zoom

Online
Vortrag

Dr. Minu Haschemi Yekani

**Rassismus und post/dekoloniale Perspektiven
in der Geschichtswissenschaft**

<https://uni-mannheim.zoom.us/j/66032381567?pwd=ZU5xbFFVa2JRTDd6UHN3Qy9MZUhrQT09>

STADT MANNHEIM
Kulturamt

hinschaue
an
Kulturgeschichte
MANNHEIM



BLACK ACADEMY



MANNHEIM
GEGEN RECHTS

save me
eine stadt sagt ja

STADT JUGEND
RING
Mannheim e.V.

an Un mindigen

asta



FFP info

Split



absolventum

Karl-Gustav-ESSER
STIFTUNG

Vortragsreihe FSS 2023

**Neues aus der Rassismusforschung:
Aktuelle Projekte**



24.05.2023

Rassismus und post/dekoloniale Perspektiven in der Geschichtswissenschaft

Auch Deutschland hat eine koloniale Vergangenheit. Dass dies erst seit Kurzem common knowledge ist, hängt nicht nur mit den deutschen Schulcurricula zusammen, sondern muss auch als Resultat dominanter Forschungsperspektiven und Schwerpunktsetzungen in der Geschichtswissenschaft gesehen werden, die sich erst langsam wandeln.

Seit der Ermordung des Schwarzen US-Amerikaners George Floyd durch Polizeibeamte – ein Fall, der 2020 weltweit für Empörung und Diskussion sorgte – hat die Black-Lives-Matter-Bewegung in Deutschland viel dazu beigetragen, gegenwärtigen Rassismus auch in seiner Dimension als historisches Erbe des Kolonialismus zu begreifen. Ergänzend zu diesem Diskurs haben lokale Initiativen seit Jahrzehnten den städtischen Raum aus postkolonialer Perspektive gelesen, kämpfen um Straßenumbenennungen oder unterstützen Forderungen der Nachfahr*innen der Opfer kolonialer Gewaltherrschaft, Ausbeutung und Genozid. Der Vortrag wird am Beispiel der jüngsten Debatten um die „Berliner Mitte“ und das Humboldt-Forum beleuchten, was post- und dekoloniale Lesarten der Vergangenheit für das Narrativ und das Verständnis der Gegenwart bedeuten.

Dr. Minu Haschemi Yekani ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Globalgeschichte des Friedrich-Meinecke-Instituts der Freien Universität Berlin. Dort leitet sie das Masterprogramm Global History der Humboldt-Universität und der Freien Universität. Sie forscht und lehrt zu Fragen der post/kolonialen Rassismusgeschichte Deutschlands, Arbeits- und Migrationsgeschichte aus globaler Perspektive. Sie ist Mitglied im Rat für Migration.